



AECZS News

Liebe Mitglieder des AeCZS,

Ich hoffe, dass ihr die COVID-19 Pandemie bisher gut und unbeschadet überstanden habt. Leider ist das Virus Sars-CoV-2 noch lange nicht ausgerottet und wir werden uns nach wie vor entsprechend vorsichtig verhalten müssen. Wie bei unserem geliebten Hobby, der Aviatik, gilt es die Risiken zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Einerseits zu seiner eigenen Sicherheit, aber auch um nicht ein Sicherheitsrisiko für die Mitmenschen zu werden.

Diese Überlegungen haben den VA auch geleitet beim Entscheid, die Generalversammlung 2020 nicht abzuhalten und erst anlässlich der GV 2021 über das Vereinsjahr 2019 die nötigen statutarischen Abstimmungen vorzunehmen. Dieser Entscheid wurde erleichtert, weil 2020 keine Wahlen anstehen und das Vereinsjahr 2019 keinerlei Besonderheiten aufgewiesen hat. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Rechnung 2019, das Budget 2020 sowie der Vereinsbeitrag 2021, der gleichbleibt, angenommen wird ist sehr hoch. Dennoch sollen sie mit diesen News über das Vereinsjahr 2019 orientiert werden.

Finanzen per Ende 2019

Die Bilanz 2019 weist einen Jahresgewinn von CHF 7'392.94 aus, was uns erlaubt, CHF 7'000.00 dem Flugförderungsfonds zuzuweisen. Nach Gewinnverteilung beträgt das Vermögen des Fonds CHF 51'467.20 und das Eigenkapital CHGF 56'057.54.

Auf der Aufwandseite sind die grössten Posten Büromaterial (CHF 1'833.25 hauptsächlich für Webauftritt angefallen) sowie GV/Anlässe (CHF 2'849.60) sowie Porto und Gebühren mit CHF 870.00.

Demgegenüber stehen Mitgliederbeiträge von 13'570.00 und ein Zinsertrag von 47.79.

Revision der Rechnung

Unsere beiden Revisoren Stephan Willi und Ruedi Waser haben die Rechnung geprüft und in ihrem Bericht vom 28. April 2020 der Generalversammlung empfohlen die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand und die Revisoren zu entlasten. Sie stellen fest, dass die Rechnung einwandfrei und ordnungsgemäss geführt wurde.

Vereinsbeitrag 2021

Der Vereinsbeitrag wird nicht geändert und bleibt bei CHF 20.00.

Budget 2020

Das Budget für das Vereinsjahr 2020 ist im üblichen Rahmen ausgefallen und sieht einen Jahresgewinn von CHF 9'250.00 vor.

Jahresberichte 2019

Alle Jahresberichte bezüglich des Vereinsjahres 2019 sind seit längerer Zeit auf unserer Homepage aufgeschaltet und können dort eingesehen werden (www.aeczs.ch/aeczs).

Nötige Abstimmungen für das Vereinsjahr 2020

Anlässlich der GV 2021 werden wir über die Abnahme der Rechnung 2019 und die Entlastung des Vorstands und der Revisoren abstimmen müssen. Ebenso wird der Vereinsbeitrag 2021 mit CHF 20.00 noch zu genehmigen sein. Über das Budget und die Jahresberichte müssen keine Beschlüsse gefasst werden, da einerseits das Budget bereits Vergangenheit ist und sich in der abzunehmenden Rechnung 2020 niedergeschlagen hat und die Jahresberichte nicht genehmigt werden müssen, auch wenn wir dies Usus gemäss jeweils machen.

Neuorganisation des VA

Ausgehend von den Aufgaben und dem Zweck des AeCZS als Regionalverband des Schweizerischen Aeroclubs (AeCS) hat sich der VA neu orientiert. Wie bisher sollen im VA je ein Mitglied eines Vereins der Flugplätze Kägiswil, Buochs und Beromünster vertreten sein und auch die bisherige Aufgabe, Bindeglied zwischen den auf dem Flugplatz beheimateten Vereinen und dem AeCZS zu sein, wahrnehmen. Die bisherige Organisation war jedoch stark auf die Führung des Flugplatzes Kägiswil ausgerichtet. Diese Aufgabe ist inzwischen jedoch weggefallen und von der FGOW übernommen worden. Die Organisation hat den Aufgaben, die wir als Regionalverband für den AeCS zu erfüllen haben, nur ungenügend Rechnung getragen. Dies hat dazu geführt, dass diese Aufgaben am Präsidenten hängen blieben. Die neue Ausrichtung trägt diesem Umstand Rechnung und hat sich bereits bewährt. Sie sieht wie folgt aus:

Präsident:

Führung des Vereins, Vertreten gegen Aussen und gegenüber dem AeCS.

Kassier:

Verantwortlich für die Vereinsfinanzen.

Bereich Sekretariat und Kommunikation:

Führung der Vereinsakten, erstellen der Protokolle und Kommunikationsverantwortlicher des AeCSZ.

Bereich Flugplatz Beromünster sowie Nachwuchs und Weiterbildung:

Bindeglied zu den auf dem Flugplatz LSZO beheimateten Vereinen. Vertretung des AeCZS in der Paritätischen Kommission (Gemeinde Beromünster mit Vertretern der Ortsteile sowie der Flubag als Flugplatzhalter und des AeCZS als Vertragspartner zur Sicherung des Rechts der Ausübung der Vereinstätigkeiten der AeCZS-Vereine die auf dem Flugplatz beheimatet sind. Zuständig für Nachwuchsförderung und Weiterbildungsaktivitäten.

Bereich Infrastruktur, Luftraum und Safety:

Bindeglied zu den Ressortleitern AeCS Infrastruktur sowie Luftraum. Vertretung der Interessen unserer Vereine bezüglich Luftraumgestaltung. Zuständig für Unterstützung der Vereine in Sachen Infrastruktur und Safety relevanter Aktivitäten.

Bereich Flugplatz Buochs (aktuell Vakant)

Bindeglied zu den auf dem Flugplatz Buochs beheimateten Mitgliedervereine.

Bereich Flugplatz Kägiswil

Bindeglied zu den auf dem Flugplatz Kägiswil beheimateten Mitgliedervereine.

Zelte für Veranstaltungen

Der AeCZS hat sich in der Vergangenheit mit dem Bereich Segelflug an den Air Day's des Verkehrshauses engagiert (jeweils mit Mitgliedern der SGP) und 2019 erstmals auch die Möglichkeit wahrgenommen, unsere Sportarten an den Tagen der Luzerner Sportvereine vorzustellen. Wir konnten dafür auf Zelte des PSC Triengen zurückgreifen. Es hat sich aber gezeigt, dass diese «Unterstände» wenig stabil waren und gerade knapp den Anforderungen genügt haben. Der VA hat darum beschlossen, 2 Ausstellungszelte anzuschaffen. Diese Zelte stehen unseren Vereinen auf Anfrage zur Verfügung. Sie werden einerseits durch den PSC Triengen und der Fallschirmgruppe Titlis

eingelagert und unterhalten.

Anfragen für die Nutzung sind an das VA Mitglied Franco Callegari zu richten.

Link zu Zelthersteller: <https://www.pro-tent.ch/>

Aktivitäten Luftraum

AVISTRAT / Redesign Luftraum Zürich

Bezüglich Luftraum beschäftigen uns zwei Projekte des BAZL stark und es ist wichtig, dass wir unsere Interessen vehement verteidigen. Es ist einerseits AVISTRAT, ein Projekt, das auf der grünen Wiese startete und ungeachtet des bisherigen Luftraums entsprechend den technischen Möglichkeiten, dem erwarteten Verkehrsaufkommen aller Luftraumbenützer (auch Drohnen usw.) und den Bedürfnissen Skyguide Rechnung tragen soll. Hier ist der AeCS stark miteingebunden im Projekt und kann sich für unsere Belange einsetzen.

Das Projekt AVISTRAT wird quasi konkurriert durch das Projekt «Redesign Luftraum Zürich», welches wieder einmal zum Zweck hat, die Luftraumstruktur zu vereinfachen, was jedoch wie bereits mehrmals festgestellt kaum wirklich möglich ist. Ein erster Entwurf konnte zurückgewiesen werden, aber auch der zweite Entwurf sieht weit um das CTR Zürich herum eine TMA Untergrenze von 3500 ft resp. 4500 ft (1050 m resp. 1350 m) vor. Bei Geländehöhen von bis zu 900 m bleibt für den VFR Verkehr kaum noch Platz. Sehr kritisch stehe ich vor allem den vom BAZL angewendeten, selbst geschaffenen Normen, gegenüber. Diese führen dazu, dass für den IFR Verkehr eine «Strassenbreite» von 5.5 km geplant ist, an die dann noch eine Sicherheitszone von 1.852 km und ein Puffer derselben Grösse anschliesst. Mit dem Sicherheitsstreifen und der Pufferzone bewegt sich der IFR-Verkehr folglich auf einer «Strasse von 9.26 km Breite! Dies ungeachtet der heutigen sehr präzisen Navigationsmöglichkeiten. Weiter wird, wie aus einem anderen Verfahren ersichtlich wird, nicht die Maximale, respektive eine Zumutbare Steig- und Sink-Rate vorgeschrieben, was zu tiefen Untergrenzen der Lufträume führt. Aus meiner Sicht ist der IFR-Verkehr so schnell wie möglich und zumutbar auf eine Höhe von 10'000 ft resp. FL 100 zu bringen, auch wenn damit die Kosten etwas erhöht werden. Für uns geht es hauptsächlich um Flüge Richtung Schwarzwald welche unterhalb TMA LSZH 8 erfolgen. TMA LSZH 6 mit Untergrenze von 3500 ft oder 1050 m und Jurahöhen von 800 m kann kaum gebraucht werden. Es fällt auf, dass die östliche Grenze TMA LSZH 8 ab Frick geändert wurde und nun direkt bis zum Flugplatz Hotzenwald verläuft. Der bisherige Bereich ab Frick Richtung Hottingen liegt nun im TMA LSZH 6 resp. TMA LSZH 2 mit Untergrenzen von 3500 ft / 4500 ft und ist für die Segelflugquerung nicht mehr zu gebrauchen. Damit ist der Weg für Segelflugzeuge in den Schwarzwald unbenutzbar und über Ölfingen / Wehr muss in thermisch schlechten Bedingungen geflogen werden. Hier müssen wir uns zur Wehr setzen. Dass für den Flugplatz Buttwil nur noch ein Höhenband von nicht einmal 300 m zur Verfügung steht, kümmert BAZL nicht im Geringsten! Und das verkaufen sie mit Sicherheitsgewinn!

Hier engagieren sich Luc Lienhard und Dennis Rybaczyk für uns. Bitte unterstützt sie in ihrer Arbeit

Am 29. Und 30. Juni 2020 finden die zwei noch verbleibenden Workshops zum Redesign Luftraum Zürich in Birrfeld statt. Dabei wird der AeCZS die Bedürfnisse der Zentralschweiz vertreten. Das Redesign vom Luftraum Zürich ist hoch komplex und es sind viele Stakeholder direkt betroffen oder involviert. Die Situation in den letzten Monaten hat das Leben wie wir es kannten stark verändert. Wie sieht unsere fliegerische Zukunft aus? Werden in ein paar Monate die Airliner wieder Passagierzahlen wie in der Prä-Corona-Zeit haben oder gibt es da ein Wandel? Welche Zeit wird dies beanspruchen? Wird der neue Luftraum für den Flugplatz Zürich noch so gebraucht wie angenommen oder sollte das Ganze nicht besser zusammen mit dem Projekt AVISTRAT abgehandelt

werden? Diese Aspekte müssen den Involvierten Behörden auf allen möglichen Führungsstufen aufgezeigt werden.

Flugförderungsfonds

Wie bereits berichtet beträgt das Vermögen des Fonds CHF 51'467.20.

Aktuell bearbeitet der Vorstand ein Gesuch der FGOW um einen Beitrag an die Umnutzungskosten und die ausserordentlichen angefallenen Betriebskosten über CHF 20'000.00. Der VA hat dieses Gesuch geprüft und festgestellt, dass ausserordentliche Kosten, die zum Teil mit der Umnutzung im Zusammenhang stehen über 76'286.00 ausgewiesen sind. Der VA stellt dem Gesamtvorstand den Antrag, dem Gesuch stattzugeben. Damit wird die Belastung der Vereinsmitglieder der Vereine auf dem Flugplatz Kägiswil vermindert, da die Kosten nach einem Schlüssel auf die Vereine und Mitglieder umgelegt werden. Das Abstimmungsresultat steht noch aus. Ich hoffe jedoch, dass das Gesuch bewilligt wird.

Wahlen 2021

Der VA muss 2021 neu gewählt werden. Dabei ist auch der aktuell vakante VA Bereich Flugplatz Buochs neu zu besetzen. Mitglieder der SG NW die sich dafür interessieren bitte ich sich beim Präsidenten der SG NW zu melden. Bitte keine unnötige Zurückhaltung, um sich selbst zu promoten!

Nach nun 9 Jahren als Präsident des AeCZS und vielen Jahren als VA Mitglied finde ich es an der Zeit abzutreten. Dies auch, weil ich gesundheitshalber meine aktive Segelflugtätigkeit aufgeben musste und damit nicht mehr so unmittelbar am Geschehen teilhabe. Auch hier bitte ich den Vorstand unserer Vereine, aber auch unsere Mitglieder einen Nachfolger zu suchen. Jede Interessierte Person kann sich gerne an mich wenden.

Es wird ebenfalls ein neuer Kassier zu wählen sein, da Sascha Sandi sein Amt niederlegen will. Auch hier bitte ich die Mitglieder um aktive «Werbung» für einen Nachfolger.

Beilagen:

- Rechnung
- Revisionsbericht



6. Bilanz 2019 AeCZS

	Aktiven	Passiven
Bank LUKB	62'975.58 CHF	
Bank LUKB Fonds	44'517.86 CHF	
Vst. Gutghaben	0.00 CHF	
Debitoren	10.00 CHF	
Transitorische Aktiven	119.30 CHF	
Beteiligung FLUBAG	1.00 CHF	
Beteiligung Bresseaucourt	1.00 CHF	
Kreditoren		100.00 CHF
Fonds «Förderung des Flugsports» (n. Gew.-V.)		51'467.20 CHF
Eigenkapital (n. Gew.-V.)		56'057.54 CHF
Bilanzsumme	107'624.74 CHF	107'624.74 CHF



6. Jahresrechnung 2019 AeCZS

	Aufwand	Ertrag	Budget 2019
Büromaterial	1'833.25 CHF		300 CHF
Kosten GV / Anlässe	2'849.60 CHF		5'000 CHF
Porto / Gebühren	870.00 CHF		1'000 CHF
Spesen Vorstand	334.20 CHF		1'000 CHF
Finanzaufwand	25.00 CHF		100 CHF
Steuern	312.80 CHF		300 CHF
Mitgliederbeiträge		13'570.00 CHF	15'000 CHF
Zinsertrag		47.79 CHF	50 CHF
Gewinn	7'392.94 CHF		7'350.00 CHF
Summe	13'617.79 CHF	13'617.79 CHF	

Revisionsbericht

zuhanden der ordentlichen Generalversammlung des
Aero-Club Zentralschweiz Regionalverband im AeCS
für das Rechnungsjahr 2019

Als Rechnungsrevisoren Ihres Vereins können wir Ihnen über die Prüfung der Buchhaltung und der vorgelegten Jahresrechnung per 31.12.2019 folgenden Bericht erstatten:

1. Die mittels Computer geführte Buchhaltung ist einwandfrei und ordnungsgemäss. Erfolgsrechnung und Bilanz stimmen mit der abgeschlossenen Buchhaltung überein. Die einzelnen Buchungen sind belegt. Wir haben die Verbuchungen stichprobenweise geprüft.
2. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'392.94 ab.
3. Das Eigenkapitalkonto weist per 31.12.2019, nach Verbuchung des Gewinns, einen Bestand von CHF 56'057.54 auf.
4. Die Bilanzsumme nach Gewinnverbuchung ist beidseitig mit CHF 107'624.74 ausgeglichen. Die einzelnen Positionen der Bilanz sind ausgewiesen.

Anträge:

Gestützt auf die vorgenommene Prüfung der von Kassier Sascha Sandi sauber geführten Buchhaltung beantragen wir der Generalversammlung:

1. Die Jahresrechnung 2019 und die Bilanz per 31.12.2019 zu genehmigen.
2. Den Vorstand, insbesondere den Rechnungsführer und miteingeschlossen die Revisoren, zu entlasten.

Hergiswil / Emmenbrücke, 28. April 2020

Die Revisoren:



Stephan Willi



Ruedi Waser